

Protokoll der 28. Mitgliederversammlung des Aktionskreis für Görlitz e.V. am 16.11.2019 um 11 Uhr im Wichernhaus Görlitz

Teilnahmeliste anbei

1. **Begrüßung und Bestimmung von Versammlungsleiter, Protokollführer und zweier Hausrevisoren**

Herr Müller begrüßt die Mitglieder und besonders die Neumitglieder. Er stellt Herrn Schick als Geschäftsstellenleiter in Teilzeit vor. Zu seinen Aufgaben gehört, Frau Pilz so aufzubauen, dass sie in absehbarer Zeit eigenverantwortlich die Leitung der Geschäftsstelle übernehmen kann. Für Frau Pilz erhält der Verein nach dem neuen Teilnahmehangengesetz für die ersten zwei Jahre 100% Lohnkostenzuschuss.

Herr Müller erwähnt, dass der Verein inzwischen 30 Jahre besteht und Vieles geleistet hat. Er möchte jetzt einen „Durch-Start“ erreichen.

Herr Rudolph wird zum Versammlungsleiter, Herr Antkowiak zum Protokollführer und Herr Conti-Windemuth zum Kassenprüfer bestimmt.

Herr Rudolph bittet um Verständnis, dass er nur bis 13.00 Uhr zur Verfügung steht.

Abstimmung: Einstimmig ohne Gegenstimme

2. **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung**

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit wird vom Vorsitzenden festgestellt. Es gibt keine Beanstandungen.

3. **Bestätigung der Tagesordnung**

Anmerkungen zur Tagesordnung: Bericht des Schatzmeisters soll unter Punkt 8 erfolgen:

Abstimmung: Einstimmig ohne Gegenstimme

4. **Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2018**

Der Verein bietet zwei Veranstaltungsformate an: Die intern ausgerichteten Mitgliedertreffs und die aktuelle Themen beleuchtenden Bürgerforen.

Im Rahmen der ersten Kategorie, die von Herrn Rudolph persönlich betreut wird, wurden 2018 angeboten:

- a. Grufthausführung im Nikolaifriedhof
- b. Tagesausflug zum Schloss Sychrow
- c. Ausstellung „Achtung Zug!“ Im Schlesischen Museum
- d. Exklusiv-Führung in den Görlitzer Hallenhäusern
- e. Fahrt zum Zittauer Epitaphienschatz (Mangel an Beteiligung)
- f. Fahrt nach Bertsdorf und zur Sterne-Manufaktur Herrnhut

Besonders wichtig aber war der Zukunftskongress „Quo vadis, Görlitz?“ im November 2018, worüber Prof. Heimann später im Punkt 8 berichtet.

Die Neubesetzung der Geschäftsstelle wurde nur kurz erwähnt, da bei der Vorstellung schon darüber berichtet worden war.

Es gibt keine Rückfragen zum Bericht.

5. Bericht des Schatzmeisters, Vorlage des Jahresabschlusses 2018 und Beschluss über dessen Verabschiedung

Der Schatzmeister erläutert seinen Bericht.

Die finanziellen Reserven wurden weitgehend in zukunftsgerichtete Aktivitäten investiert. Strategisches Ziel ist es, das strukturelle Defizit auszugleichen. Die fixen Kosten (Geschäftsstelle und Mitarbeiter) übersteigen die berechenbaren Einnahmen (Mitgliedsbeiträge) um rund 6.000 € pro Jahr. Der Königsweg wäre eine entsprechende Erhöhung der Mitglieder. Dafür muss unser Verein sichtbarer und relevanter werden. Mit dem Zukunftskongress wurde 2018 ein bedeutender Schritt getan.

Herr Schick berichtet über die Mitgliederentwicklung 2018. Es gab 14 Eintritte 12 Austritte, davon 5 Todesfälle.

Der Jahresabschluss 2018 weist aus den genannten Gründen ein Defizit von - 9235,66 € aus.

Für 2019 und die Folgejahre wird zumindest ein ausgeglichenes Ergebnis angestrebt.

Auch im Hinblick auf die in Vorbereitung befindlichen Zukunftsprojekte (Europahaus, Stadtjubiläum) erscheint dies realistisch

H. Rudolph dankt für die Berichte 2018 und 2019 und bittet um Beschluss.

Abstimmung: Zustimmung mit 3 Enthaltungen / keine Gegenstimmen

6. Vorlage des Revisionsberichts

Herr Kauer hat die Kassenprüfung mit Herrn Kammler und Frau Pilz durchgeführt. Die Belege wurden ordnungsgemäß erfasst. Es gab keine Beanstandungen.

7. Entlastung des Vorstands für das Jahr 2018

Herr Conti-Windemuth beantragt Entlastung

Abstimmung: Zustimmung mit 1er Enthaltung und Enthaltung des Vorstands

8. Das Vereinsjahr 2019

- Bürgerforen

Herr Müller berichtet zu dem Forum: „Wer wird neuer OB?“ Die Veranstaltung im Theater, die Finanzierung durch die Stiftung: Demokratie leben! Er betont, dass sich dadurch der Verein einen Namen gemacht hat.

Auch die Lesung über das Buch „Die Erfahrung ostdeutsch zu sein“ mit Jana Hensel und Wolfgang Engler war erfolgreich.

Eckehard Kuhn sollte für den Brückpreis vorgeschlagen werden.

„Polen in Görlitz“ war ebenso erfolgreich.

Kontakte zur polnischen Seite sollten erweitert werden. Es wird hingewiesen auf Frau Majewska, die Vieles organisiert und vor allem auch Schüler angesprochen hat. Es sollte deshalb verstärkt in diese Richtung gearbeitet werden. Herr Birkner verweist auf das Fehlen von Vereinen in Polen, aber auf die große Anzahl von Interessengemeinschaften. Der Meeting Point wäre eine Möglichkeit, die deutsch- polnischen Kontakte zu verstärken. Er verweist auf Frau Kinga Hartmann und den Meeting Point als Ansprechpartner.

Es wird ergänzt, dass das Naturkundemuseum für polnische Schüler Ermäßigungen ermöglicht, die durch unseren Verein unterstützt werden.

Herr Fromberg ist bereit, sich mit seinen Beziehungen zu Herrn Minjewski (Kraftwerk Turow) für eine Kooperation stark zu machen.

- Mitgliedertreffs (Siehe Bericht des Vorstandes)

- Projekt „Zukunftskongress“

Prof. Heimann nennt die Veranstaltung einen Megakongress. Er stellt die Frage, wie sich Görlitz positionieren soll. Es wurden 11 verschiedene Themen erarbeitet darunter vier Megathemen: Klimawandel, Migration, Wertewandel und Digitalisierung. Jedes Thema wurde in einzelnen Diskussionsforen weitergeführt. Mit Hilfe der Methode Fishbowl – Diskussion wurden die Ideen untersetzt und moderiert. Ein Dokument wurde erstellt und kann auf der Website Zukunftskongress eingesehen werden.

Ein Beispiel dafür sind die Görlitzer Thesen: z.B. Görlitz als Europastadt als Modellstadt für entsprechende Aktivitäten. Defizite benennen und abstellen, Potential als Vorbildstadt.

Der Aktionskreis stellt dem Oberbürgermeister die Erarbeitungen vor, und will damit einen Impuls - auch für den Stadtrat - setzen.

Die Veranstaltung wird vom Mitgliederkreis als ausgesprochen gelungen anerkannt. Das Projekt ist auf Dauer angelegt, sollte aber nach Herrn Birkner noch deutlicher die Handschrift des Vereins tragen. Auch hat diese Veranstaltung viele junge Menschen begeistert. Diese sind zu gewinnen, auch wenn es schwierig ist. Die Hinzunahme von Bürgerräten zur Unterstützung der Umsetzung ist anzuraten.

- Projekt „Haus der Vereine“

Hr. Müller: Das Haus der Vereine soll der Aktionskreis als Hauptmieter mit seinen sehr günstigen Konditionen übernehmen. In der nächsten Woche ist dazu ein Treff geplant. Das Ladenlokal soll der eigentliche Kontaktpunkt sein. Das Büro des Vereins soll im ersten Stock eingerichtet werden. Es soll einen Beratungsraum für alle Vereine geben. Herr Wieler ist der Ansprechpartner der Stadt.

Herr Conti-Windemuth macht auf die Öffentlichkeitsarbeit aufmerksam. Es muss deutlich werden, dass wir ein Aktionskreis sind, der aus engagierten Bürgern besteht und dies muss sich auch überall widerspiegeln. Frau Otterpohl sieht hier auch Bedarf. Wir sollten die Geschichte des Vereins deutlicher zum Tragen bringen und damit Reklame machen. Hierzu ist die Eröffnung des neuen Büros sicherlich günstig.

Projekt: Stadtjubiläum:

Herr Hummel geht auf die gestaltende Rolle des Aktionskreises beim anstehenden Stadtjubiläum ein. Er stellt das Konzept „Sächsischer Mitmachfonds“ vor, nach dessen Modell Preise ausgelobt werden sollen. Öffentliche Verkündung durch OB Ursu ist am 22. November geplant.

Am 10. Dezember ist um 18.00 Uhr im Gleis 1 dazu die Eröffnungsveranstaltung vorgesehen. Der Titel: „Wir sind Görlitz“. Frau Melzer: Der ganze Verein ist gefordert, ohne ein klares und starkes Votum ist dies nicht zu stemmen.

9. Sonstiges

Nächster Mitgliedertermin: 11. Dez. 18.00 Uhr Stadtmission: Schlesisches Brauchtum,

Herr Müller spricht das Schlusswort. Er dankt den Vereinsmitgliedern und spricht sich für ein starkes und kräftiges Engagement für das Stadtjubiläum aus. Es soll ein Fest der Bürgerbeteiligung sein.

Görlitz, 28.11.2019

Gregor Antkowiak (Protokoll)

Joachim Rudolph (Versammlungsleitung)

Rainer Müller (Vorstandsvorsitzender)